

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Online-Plattform „produktlizenzen.de“

§ 1. Definitionen :

Verkäufer:

Produktlizenzen B.V., Eef Kamerbeekstraat 502, 1095 MP Amsterdam, Niederlanden,
Email: info@produktlizenzen.de; Telefon: +31 6 1221 3333

Kunde:

der Vertragspartner, der die Bestellung über die Online-Plattform
„**produktlizenzen.de**“ gemäß § 3 durchführt.

Bestellung(en):

die Bestellung(en), die ein Kunde über den Webshop dem Verkäufer anbietet.

Vertrag:

die Vereinbarung zwischen Kunde und Verkäufer aufgrund des vom Kunden erteilten
und vom Verkäufer angenommenen Kaufangebots

Verbraucher:

jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die
überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit
zugerechnet werden können.

Unternehmer:

eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft,
die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder
selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

AGB:

diese allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 2 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1)

Diese AGB gelten für alle Verträge, die über die Online-Plattform
„**produktlizenzen.de**“, dem Online-Shop der Produktlizenzen B.V., abgeschlossen
werden.

Handelt es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer, der diesen AGB
entgegenstehende oder diese AGB ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen
verwendet, so wird der Verwendung dieser fremden Allgemeinen
Geschäftsbedingungen ausdrücklich widersprochen. Solche fremden Allgemeinen
Geschäftsbedingungen gelten nur nach vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des
Verkäufers.

(2)

Mit der im Rahmen der Bestellung von Leistungen über unseren Online-Shop

abgegebenen Erklärung erkennt der Kunde diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung an.

(3)

Die Leistungen über die Plattform „**produktlizenzen.de**“ sind ausschließlich für Kunden innerhalb Deutschlands vorgesehen.

Auf das Vertragsverhältnis ist, soweit zwingendes europäisches Recht nicht entgegensteht, ausschließlich deutsches Recht anzuwenden.

Die Anwendung von UN-Kaufrecht wird ausdrücklich ausgeschlossen.

(4)

Vertragspartner sind der Kunde und der Verkäufer.

§ 3 Vertragsschluss

(1)

Der Bestellvorgang im Online-Shop umfasst mehrere Schritte, die der Kunde durchläuft, um ein Angebot zum Kauf eines Software-Keys abzugeben .

Die Präsentation der Kaufangebote im Online-Shop auf der Online-Plattform „**produktlizenzen.de**“ stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar.

Es handelt sich vielmehr um eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden, ein Angebot abzugeben.

(2)

Der Kunde wählt die gewünschten Produkte (Software-Keys für Lizenzen) aus und legt diese in den virtuellen Warenkorb. Nach Eingabe seiner persönlichen Daten und der Auswahl der Zahlungsart sowie der Bestätigung der Kenntnisnahme dieser AGB gibt der Kunde mit dem Absenden der Bestellung ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.

Durch Anklicken des „Bezahlen“-Buttons im letzten Schritt des Bestellprozesses entsteht für den Kunde eine endgültigen Bestellung, wie im Warenkorb angezeigt.

Bis zu dem Zeitpunkt dieser Handlung des Anklickens des „Bezahlen“-Buttons kann der Kunde seine Eingaben korrigieren bzw. von der Vertragserklärung Abstand nehmen.

Unmittelbar nach Absenden der Bestellung erhält der Kunde eine Bestätigung seiner Bestellung, die den Vorgang des Vertragsabschlusses abschließt.

§ 4 Verbraucherrechte und Widerrufsrecht

(1)

Handelt es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher, steht ihm nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

(2)

für das Widerrufsrecht gelten die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der folgenden

Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab Vertragsschluss.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Produktlizenzen B.V., Eef Kamerbeekstraat 502, 1095 MP Amsterdam, Niederlanden, Email: info@produktlizenzen.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können das Muster- Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf der Online-Plattform „**produktlizenzen.de**“ elektronisch ausfüllen und übermitteln.

Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrags beginnen, bevor die Widerrufsfrist abgelaufen ist, und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren . Mit dem Kauf und der Bereitstellung des Software-Keys erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Sie Ihr Widerrufsrecht mit Beginn der Bereitstellung des Software-Keys verlieren.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Jede weitere Nutzung des Software-Keys sowie der dadurch freigeschalteten Software ist nach erfolgtem Widerruf unzulässig.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

- Ende der Widerrufsbelehrung –

(3)

Über das Muster-Widerrufsformular informiert die Produktlizenzen B.V.nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An die
Produktlizenzen B.V.,
Eef Kamerbeekstraat 502,
1095 MP Amsterdam,
Niederlanden,
Email: info@produktlizenzen.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Miete der folgenden Waren (*)

/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s) :

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum _____

(*) Unzutreffendes streichen

§ 5 Leistungen

(1)

Der Verkäufer verpflichtet sich, die im Vertrag vereinbarten Produkte (Software-Keys) bzw. deren Nutzbarkeit in fachgerechter Weise zu verschaffen bzw. zu ermöglichen. Die genaue Beschreibung der Produkte ergibt sich aus den jeweiligen Leistungsbeschreibungen im Webshop sowie der Auftragsbestätigung.

(2)

Der Verkäufer ist berechtigt, die Leistungen durch Dritte erbringen zu lassen.

(3)

Die Lieferung der Software-Keys erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege . Nach erfolgreicher Bestellung und Zahlung erhält der Kunde den oder die bestellten Software-Keys in der Regel per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse oder über einen Download-Link in seinem Kundenkonto .

Die Bereitstellung des Software-Keys erfolgt in der Regel nach Zahlungseingang.

(4)

Obwohl Software-Keys in der Regel sofort verfügbar sind, kann es in Ausnahmefällen zu Verzögerungen bei der Bereitstellung kommen.

In solchen Fällen wird der Kunde umgehend informiert .

§ 6 Pflichten des Kunden

(1)

Der Kunde ist verpflichtet, eine korrekte und funktionsfähige E-Mail-Adresse anzugeben, um die Software-Keys empfangen zu können .

Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für Verzögerungen oder Nichtlieferungen aufgrund fehlerhafter oder ungültiger E-Mail-Adressen.

(2)

Der Kunde ist verpflichtet, die zum ordnungsgemäßen und fehlerfreien Gebrauch der Software-Keys benötigte Hardware vorzuhalten.

Die erforderliche Hardware ergibt sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung der gekauften Lizenz.

§ 7 Preise und Zahlung

(1)

Die im Web-Shop auf der Online-Plattform „**produktlizenzen.de**“ angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer und sonstiger Preisbestandteile. Daneben werden diese Preise auch exclusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer angegeben.

Zusätzliche Leistungen und dafür anfallende Kosten, die über die gewöhnlich vertraglich vereinbarten Leistungen hinausgehen, werden gesondert in Rechnung gestellt und dem Kunden im Rahmen des Bestellvorganges deutlich angezeigt.

Es obliegt dem Kunden, sich vor Abschluss der Bestellung über alle Preisbestandteile zu informieren.

(2)

Die Zahlung erfolgt nach Wahl des Kunden mittels der im Web-Shop auf der Online-Plattform „**produktlizenzen.de**“ angebotenen Zahlungsmöglichkeiten.

Der Verkäufer behält sich vor, einzelne Zahlungsarten im Einzelfall auszuschließen oder nur bestimmte Zahlungsarten anzubieten, beispielsweise zur Absicherung seines Kreditrisikos .

(3)

Die Zahlung erfolgt grundsätzlich nur per Vorkasse, sofern keine abweichenden Zahlungsfristen im Online-Shop oder in der Auftragsbestätigung angegeben sind .

Bei Zahlung über einen Zahlungsdienstleister wie PayPal oder Sofortüberweisung erfolgt die Weiterleitung des Kunden auf die Webseite des jeweiligen Anbieters, wo die Zahlung nach den dortigen Bedingungen abgewickelt wird .

(4)

Der Verkäufer behält sich vor, bei Zahlungsverzug weitere Mahngebühren und Verzugszinsen gemäß den gesetzlichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches der Bundesrepublik Deutschland geltend zu machen.

(5)

Die mit einer Zahlungsoption verbundenen und vom Kunden zu tragenden Kosten werden dem Kunden bei der Bestellung angezeigt.

Der Kunde hat die Möglichkeit, zusätzliche Kosten zu reduzieren oder zu vermeiden, indem er eine andere Zahlungsoption wählt.

§ 9 Haftung

(1)

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches der Bundesrepublik Deutschland.

Für Verbraucher gelten insbesondere die gesetzlichen Gewährleistungsrechte gemäß §§ 433 ff. BGB . Im Falle eines mangelhaften Software-Keys hat der Kunde zunächst das Recht auf Nacherfüllung, d.h. entweder auf die Bereitstellung eines funktionierenden Software-Keys oder auf eine andere geeignete Maßnahme zur Behebung des Mangels. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl den Kaufpreis mindern oder vom Vertrag zurücktreten. Die Gewährleistungsfrist für Verbraucher beträgt zwei Jahre ab Bereitstellung des Software-Keys .

Handelt der Kunde als Unternehmer, gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB), insbesondere die Untersuchungs- und Rügepflicht gemäß § 377 HGB . Unternehmer müssen offensichtliche Mängel unverzüglich nach Erhalt des Software-Keys rügen. Die Gewährleistungsfrist für Unternehmer beträgt in der Regel ein Jahr ab Bereitstellung des Software-Keys .

Der Kunde wird gebeten, offensichtliche Mängel des Software-Keys unverzüglich nach Kenntnisnahme dem Verkäufer mitzuteilen, um eine schnelle Bearbeitung des Gewährleistungsanspruchs zu ermöglichen .

(2)

Der Verkäufer haftet nur für Ansprüche aufgrund von Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht) sowie für Ansprüche aufgrund von sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen.

(3)

Der Verkäufer haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Verkäufer bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit von Personen.

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Verkäufer nur im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen durfte (Kardinalpflicht).

Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.

Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

(4)

Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für die Kompatibilität der erworbenen Software-Keys mit der Hard- und Softwareumgebung des Kunden, es sei denn, dies wurde ausdrücklich in der Produktbeschreibung zugesichert. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Software zu schaffen.

§ 10 Höhere Gewalt

(1)

Ereignisse höherer Gewalt, die die Erfüllung des Vertrages durch den Verkäufer wesentlich erschweren oder unmöglich machen, berechtigen den Verkäufer, die Erfüllung seiner Verpflichtungen um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben.

(2)

Zu den Ereignissen höherer Gewalt zählen insbesondere Streiks, behördliche Maßnahmen, Energie- oder Rohstoffmangel, unverschuldete Betriebsstörungen sowie alle sonstigen Behinderungen, die bei objektiver Betrachtung nicht vom Auftragnehmer zu vertreten sind.

§ 11 Urheberrecht

Sowohl die verkauften Software-Keys als auch die zugrundeliegende Software sind urheberrechtlich geschützt. Der Kauf eines Software-Keys beinhaltet lediglich die

Einräumung eines Nutzungsrechts gemäß den vorliegenden AGB und den Lizenzbedingungen des jeweiligen Softwareherstellers. Eine Übertragung von Urheberrechten oder sonstigen geistigen Eigentumsrechten an den Kunden findet nicht statt .

§ 12 Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen.

Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen.

Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar:

<http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1)

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Für Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedstaat bleibt die Anwendung zwingender Verbraucherschutzbestimmungen des Aufenthaltsstaates unberührt.

(2)

Ist der Kunde kein Verbraucher, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Auftragnehmer Kleve. Ist der Kunde Verbraucher, so gelten für den Gerichtsstand die einschlägigen gesetzlichen Regelungen.

(3)

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Die unwirksame Regelung soll in diesem Falle durch eine wirksame Regelung ersetzt werden, welche demjenigen, was durch die unwirksame Regelung bestimmt wurde, am nächsten kommt.

Ist eine solche Ersatzregelung im Rahmen einer Interessenabwägung zwischen den Positionen der Vertragsparteien nicht ermittelbar, so gilt im Zweifel die gesetzliche Regelung.